



Abb. 2006-4/233  
Sonderausstellung im Glasmuseum Frauenau, 50 Vasen - 50 Künstler  
Einige Exemplare der 50 Exponate - ganz links eine noch unbearbeitete Vase

Elisabeth Zizlsperger

November 2006

## 50 Vasen - 50 Künstler Sonderausstellung im Glasmuseum Frauenau / Bayerischer Wald in Kooperation mit Bild-Werk Frauenau e.V.

**Pressemitteilung**  
**Frauenau, 12. November 2006**

**Ort der Ausstellung:**  
**Glasmuseum Frauenau**

**Dauer der Ausstellung:**  
**22. Dezember 2006 bis 20. Mai 2007**

**Öffnungszeiten:**  
**Montag - Freitag: 9 bis 17 Uhr**  
**Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 16 Uhr**

50 regionale und internationale Künstlerinnen und Künstler haben in den letzten Monaten **aus jeweils einer seriell gefertigten gläsernen Vase 50 einzigartige und kunstvoll gestaltete Objekte** geschaffen. Das Glasmuseum Frauenau im Bayerischen Wald ist die erste Station der Wanderausstellung „50 Vasen - 50 Künstler“, die ein Jahr durch Deutschland touren wird. Sowohl die hochkarätigen Exponate als auch die aufregende Inszenierung garantieren ein eindrucksvolles Ausstellungserlebnis.

Das Frauenauer Spezialmuseum und der rührige Verein „Bild-Werk Frauenau e.V.“ hatten europaweit Kunstschaffende eingeladen, jeweils eine 30 cm hohe, konisch geformte und relativ schlichte Blumenvase frei zu bearbeiten (Abbildung oben, ganz links). Die von Künstlerhand be- bzw. verarbeiteten Vasen, werden nun erstmals gezeigt - nicht, wie bei zerbrechlichen Exponaten üblich, in Vitrinen, sondern auf einer üppig gedeckten, gut 25 m langen und frei zugänglichen Festtafel.

Die Veranstalter hatten bewusst nicht nur Glaskünstler, sondern auch Maler, Bildhauer und Keramiker mit der Gestaltung einer Vase beauftragt. Auf diese Weise konnte einerseits eine große gestalterische Bandbreite garantiert werden. Ganz nebenbei sollten so auch Scheuklappen geöffnet und der Austausch zwischen den

künstlerischen Disziplinen forciert werden. Und so zeigt die Ausstellung beispielsweise Vasen, die mit verschiedenen, teilweise miteinander kombinierten Glasveredelungsverfahren (etwa Malerei, Gravur, Schliiff, Sandstrahlen und Ätzen) meisterhaft bearbeitet wurden.

Abb. 2006-4/234  
Sonderausstellung im Glasmuseum Frauenau, 50 Vasen - 50 Künstler, Vase von Hartmann Greb



Daneben finden sich „funktionslose“ Vasen, etwa jene des Holzbildhauers Öрни Poschmann, der das gläserne

Behältnis mit einer hölzernen Ummantelung versah; oder „My big break“ der griechisch-amerikanischen Keramikerin Angeliki Hofmann, die die Scherben des Gefäßes zu einem „Paket“ verschnürte.

Ob Vase oder Nicht-mehr-Vase - jede einzelne Arbeit zeichnet sich aus durch Einfallsreichtum, Originalität und gutes Handwerk. Fazit: „50 Vasen - 50 Künstler“ - eine Ausstellung, bei der man nicht daran vorbeikommt, den eigenen Bestand an Vasen kritisch zu überprüfen.

#### Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler:

Atschi Achatz, Magdalena Aichinger, Mark Angus, Frances Binnington, Chris Bird-Jones, Robert Carlson, Lestyn Davies, Stephen Paul Day & Sibylle Peretti, Eduard Deubzer, Erwin Eisch, Gretel Eisch, Irene Fastner, Simone Fezer, Ronald Fischer, Ray Flavell, Alexandra Geyermann, Michael Gölker, Hartmann Greb, Jens Gussek, Gabi Hanner, Jiří Harcuba, Angeliki Hofmann, David Hopper, Ken Howell, G. Jo Hruschka, Jürgen Huber, Denis Hunt, Ada Isensee, Alison Kinnaird, Vladimir Klein, Jems Robert Koko Bi, Pavel Kopřiva, Karolina Kopřivová, Darko Lesjak, Josina von der Linden, Wilfried Markus, Nathalie Massé, Ursula Merker, Rainer Metzger, Nicolas Morin, Tanja Nicklaus-Kroeker, Örne Poschmann, Stefanie Raith & Karl-Heinz Pauly, Thomas Reimann, Gerhard Ribka, Hermann Ritterswürden, Pavel Roučka, Mare Saare, Veronika Schagemann, Christian Schmidt, Rieke Scholle, Monika Schultes, Heikko Schulze Höing, Theo Sellner, Stefan Stangl, Hubert Stern, Korbinian Stöckle, Angela Thwaites, Wilhelm Vernim, Jaroslava Votrubová, Alexander Wallener, Gabi Weiss, Anne Wenzel, Katharina Wild, Barbara Zehner

#### Die erste Ausstellung im April 2006

#### Die Stationen der Wanderausstellung 2007:

Das Projekt „50 Vasen - 50 Künstler“ war bereits im April 2006 anlässlich des „**VII. Frauenauer Glassymposiums**“ zum ersten Mal initiiert worden. Nach dem durchschlagenden Erfolg dieser ersten „50 Vasen - 50 Künstler“-Ausstellung, die nur für drei April-Tage in der Glashütte Eisch in Frauenau zu sehen war, wird die jetzige „50 Vasen - 50 Künstler“-Ausstellung wesentlich länger und in drei verschiedenen deutschen Museen gezeigt.

Weitere Stationen der jetzigen Ausstellung sind das **Glasmuseum Rheinbach** / bei Bonn (ab Juni 2007) und das **Westfälische Industriemuseum, Glashütte Gernheim** (Ende 2007).

Mit freundlicher Unterstützung:  
Glashütte Valentin Eisch GmbH, Frauenau

#### Informationen:

**Glasmuseum Frauenau**  
**Am Museumspark 1**  
**D - 94258 Frauenau**

**TEL** +49 / (0) 99 26 / 9 41 02-0

**FAX** +49 / (0) 99 26 / 9 41 02-8

[info@glasmuseum-frauenau.de](mailto:info@glasmuseum-frauenau.de)

[www.glasmuseum-frauenau.de](http://www.glasmuseum-frauenau.de)

**Bild-Werk Frauenau e.V.**  
**Postfach 105**  
**D-94258 Frauenau**

**TEL** +49 / (0) 99 26 / 18 08 95

**FAX** + 49 / (0) 99 26 / 18 08 97

[info@bild-werk-frauenau.de](mailto:info@bild-werk-frauenau.de)

[www.bild-werk-frauenau.de](http://www.bild-werk-frauenau.de)

Abb. 2006-4/235  
Sonderausstellung im Glasmuseum Frauenau, 50 Vasen - 50 Künstler, Vase der Keramikerin Angeliki Hofmann



#### Siehe auch:

**PK 2006-4 Spies, Bild-Werk Frauenau e.V. - Kursprogramm 2007**